

Die lautlosen Jäger der Nacht sind bedroht

Vortrag über Fledermäuse und ihren Schutz am 5. März in Untergrombach

Bruchsal-Untergrombach.
Noch immer löst ihr Anblick beim ein oder anderen leichtes Schaudern und vor allem viele falsche Vorstellungen aus: Fledermäuse. Ihre nächtliche Aktivität, der lautlose Flug, die hautbespannten Flügel und dazu jede Menge absurder Mythen haben um sie herum eine bis heute nicht ganz beseitigte Aura des Unheimlichen, ja des Dämonischen entstehen lassen.

Die Wahrheit freilich ist bodenständiger, und es sind nicht die völlig harmlosen Fledermäuse, von denen Gefahr ausgeht – vielmehr sind sie selbst in Gefahr, aus meistens vom Menschen verursachten Gründen zu verschwinden. Ein großer Teil der 21 in Deutschland vorkommenden Arten ist, weil ihre Lebensräume zusehends schrumpfen, akut vom Aussterben bedroht.

Seit vielen Jahren engagiert sich die Biologin Monika Braun von der Koordinationsstelle für den Fledermausschutz Nordbaden am



Staatlichen Museum für Naturkunde in Karlsruhe für die schützenswerten Tiere. Am Dienstag, 5. März, spricht sie auf Einladung des Untergrombacher Vereins für Umwelt- und Naturschutz

über ihr Projekt und die Möglichkeiten des Fledermausschutzes. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthaus „Weißes Lamm“ (Bachstraße 34). Der Eintritt ist kostenfrei.
Text: tam/Foto: Monika Braun